



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Newsletter 12 Sektion Fernschach 05-2013

Homepage : <http://fernschach.chess.at/index.html>



Diese neue Informationsemail soll allen Schachfreunden eine Übersicht über das Thema Fernschach geben. In mehreren Kapiteln wird auf die aktuellen Geschehnisse im Fernschach eingegangen.

- | | | |
|-----------|---------------|--|
| Kapitel 1 | Seite 01 – 03 | Buch und Software |
| Kapitel 2 | Seite 03 - 09 | Übersicht über Aktivitäten der Österreichische Fernschachspieler |
| Kapitel 3 | Seite 09 – 16 | Neuausschreibungen nationaler Fernschachturniere inkl. 1. Österreichischer Schnellfernschachcup (Änderung) |
| Kapitel 4 | Seite 16 – 16 | Fernschachweltmeisterschaftsfinale |
| Kapitel 5 | Seite 16 – 20 | Internationale Turnierausschreibungen |
| Kapitel 6 | Seite 20 – 23 | Protokoll Fernschachtreffen in Oberösterreich |

Kapitel 1 Buch- und Software



Auch in diesem und in den weiteren Newslettern stellt Schachversand Huber einige Neuerungen und Aktionen zur Verfügung. Der Schachversand besteht bereits seit ca. 10 Jahren, hat er derzeit ein Warenangebot von ca. 700 Artikel, wobei 500 davon ständig auf Lager sind. Ein Blick auf die Homepage gibt Aufschluss über dieses sehr vielfältige Angebot. Ein Blick der sich lohnt!!

Wir möchten unseren Shop gerne für Sie weiterentwickeln und sind für Anregungen, Wünsche, Kritik und dgl. immer aufgeschlossen. Teilen Sie uns einfach unter info@schachversand.at Ihre Meinung mit und Sie erhalten von uns einen Einkaufsgutschein in Höhe von 5 % auf Ihren nächsten Einkauf in unserem Shop.

Monatsvorstellungen und Angebote:

**Eröffnungslexikon 2013:****€99,90 Ausgabe 2013****€49,90 Update von Eröffnungslexikon 2012**

Der Mut zur Lücke führt im Schach oft schon nach wenigen Zügen ins Desaster. Soweit sollten Sie es nicht kommen lassen. Das ChessBase Eröffnungslexikon bietet Ihnen ein wirksames Mittel gegen die Formen des Halbwissens und für den Aufbau eines lückenlosen und schlagkräftigen Repertoires.

- über 4,5 Millionen Partien, jede mit ECO-Code versehen
- davon mehr als 80.000 kommentiert
- über 5200 Eröffnungsübersichten, viele aktualisiert

- Zugriff auf die Partien mit großem Eröffnungsschlüssel
- 728 spezielle Theoriedatenbanken
- großes Eröffnungsbuch aller Partien für den schnellen Überblick u. Statistiken
- Der neue ChessBase Reader 2013 zum Lesen des gesamten DVD-Inhalts

**ChessBase Tutorials Eröffnungen Nummer 5 – Flankenspiele****€29,90**

Die Flankeneröffnungen sind das Thema im fünften Band unserer Eröffnungstutorials. Den Anfang macht die Englische Eröffnung 1.c4. Antwortet Schwarz in traditioneller Manier mit 1...e5, entsteht Sizilianisch im Anzug. Vier Videos haben wir den verschiedenen Systemen gewidmet, Klaus Bischoff begleitet Sie u. a. durch die Drachenvariante mit vertauschten Farben, das Englische Vierspringerspiel und das Botwinnik-System. Anschließend geht es weiter mit dem Symmetrischen Englisch 1.c4 c5. Natürlich kann man allein über diese Stellung Bücher schreiben, und dies ist ja

auch schon getan worden. Uns liegt vor allem etwas daran, einen ersten Überblick zu vermitteln, und dies hat der Slowakische Großmeister Lubomir Ftacnik in drei Videos übernommen. Abschließend zeigt Ihnen der englische Großmeister Daniel King in zwei Videos Systeme, in denen Schwarz von ...c5 und ...e5 erst einmal Abstand nimmt und andere Wege einschlägt. Dann ist wieder Lubomir Ftacnik an der Reihe, der Ihnen die Ideen Réti näherbringt. In vier Videos zeigt er einen Querschnitt aus dieser inhalts- und ideenreichen Eröffnung, die der Klassiker der Flankenspiele ist. Danach folgen zwei Videos von Daniel King zum Königsindischen Angriff. Zwar ist dieses System, das sowohl über 1.Sf3, wie auch über 1.e4 erreicht werden kann mehr eine Universal als eine Flankeneröffnung, doch passte es konzeptionell eben am besten in diesen Band. Gleiches gilt für die Holländische Verteidigung. IM Martin Breutigam bietet Ihnen in drei Videos einen Überblick zum Leningrader System, zum Stonewall und zum klassischen Holländisch an. Den Abschluss bilden dann Eröffnungen, die nicht mehr zu den Hauptschauplätzen der Eröffnungstheorie gehören, die aber nichtsdestoweniger Spaß am Brett machen und auch wirklich mal einen Gegner überraschen können. Da wären die Bird-Eröffnung (1.f4 oder Holländisch im Anzug), das Larsen System (1.b3) und die Sokolsky-Eröffnung (1.b4). Der extravagante Springer-Tango, die Van-Geet- Eröffnung (1.Sc3), Grobs Angriff (1.g4) und die Englische Verteidigung. Gehen Sie am Besten

unvoreingenommen an die Sache heran, und lassen Sie sich überraschen und inspirieren. Präsentiert werden diese Eröffnungen von WGM Elisabeth Pähtz, Martin Breutigam und Klaus Bischoff.

Das Begleitheft bietet in verkürzter Form einen Überblick über die Eröffnungen. Außerdem enthält die DVD eine Datenbank mit 100 berühmten Partien, passend zum vorgestellten Eröffnungsgebiet.



Schachstrategie für Vereinsspieler

€25,70

Mit diesem Buch präsentiert der Internationale Meister Herman Grooten Amateurspielern einen kompletten und strukturierten Kurs darüber: wie man wesentliche Merkmale in allen Stellungstypen erkennt und wie sich diese Merkmale ausnutzen lassen, um den richtigen Plan auszuwählen.

Seine Lehren basieren auf den berühmten "Elementen" von Wilhelm Steinitz, Grooten hat die Arbeit des ersten Weltmeisters aber wesentlich erweitert und aktualisiert. Er liefert viele moderne Beispiele, die bei seiner Betreuung talentierter Jugendlicher den

Praxistest bestanden haben.

In Schachstrategie für Vereinsspieler erlernen Sie die Grundelemente für ein positionelles Verständnis: Bauernstruktur, Figurenspiel, Entwicklungs-vorsprung, offene Linien, Schwächen, Raumvorteil und Sicherheit des Königs. Sie meistern die Kunst, einen vorübergehenden Vorteil in andere, dauerhaftere Vorteile umzuwandeln.

Der Autor erklärt ebenfalls, was zu tun ist, wenn in einer gegebenen Stellung die Grundprinzipien in verschiedene Richtungen zu deuten scheinen. Jedes Kapitel dieses Grundlagenlehrbuchs endet mit einer Reihe von äußerst lehrreichen Übungen.

445 Seiten, kartoniert, New in Chess

Kapitel 2 Turniere mit Österreichischer Beteiligung

2.1 26 WM-Finale

Hier steht der Weltmeister fest. GM Langeveld Ron aus den Niederlanden ist nun uneinholbar! Vize-Weltmeister wurde der Rumäne Serban Florin und dritter wurde der Brasilianer Leito Rafael.

Aus Österreichischer Sicht hast sich nichts verändert. Fritz Rattinger hält derzeit nach wie vor den tollen 5ten Platz. Dieser scheint fast fixiert. Schlechtestes kann er 6ter werden. Ein spitzen Ergebnis! Unser Exweltmeister Tunc Hamarat hält im Moment den 14ten Platz inne. Hat allerdings noch eine offene Partie. Somit kann er sich noch um einige Plätze verbessern.

2.2 WM-Finale 27

SIM (mittlerweile GM) Christian Muck liegt nach wie vor ungeschlagen mit 7,5 Punkten und einer offenen Partie auf Platz 10! Er kann sich aber noch um einige Plätze verbessern. In diesem sehr ausgeglichenen WM-Finale schiebt sich die Spitze immer

mehr zusammen. Es führt mittlerweile GM Pinkovetsky mit 8,5 Punkten vor GM Scherer und GM Lecroq mit jeweils 8,5 Punkten vor insgesamt 5 Spielern die 8 Punkte aufweisen.

2.3 9te Damenfernschacholympiade Finale

keine neuen Resultate

2.4 ICCF Olympiade 19 Vorrunde Sektion 1

Keine neuen Resultate

Brett 1:

Brett 2:

Brett 3:

Brett 4:

Der Sieg in der Vorrunde ist uns nicht mehr zu nehmen. Fritz Rattinger hat noch eine Partie ausständig. Aber auch ohne diese Partie liegen wir bereits 2 Punkte vor dem zweiten Polen und damit uneinholbar an erster Stelle. Ein fantastisches Ergebnis, dass uns auf ein tolles Ergebnis im Finale hoffen lässt.

Nochmals allen Teilnehmern Gratulation zu diesem tollen Erfolg

2.5 ICCF Olympiade 20 Vorrunde Sektion 1

Erstes Resultat:

Brett 01:

Brett 02: Mendl 1 Balcazar

Brett 03:

Brett 04:

Brett 05:

Brett 06:

Brett 07:

Brett 08:

Manuel Mendl konnte den ersten Sieg einfahren. Toller Start in dieses Turnier. Nachdem die Ö-Mannschaft in der 19.Olympiade das Finale erreicht wurde sind hier die Erwartungen sehr hoch.

2.6 9te Vorrunde zur Mannschaftseuropameisterschaft

Neue Resultate:

Brett 01:

Brett 02:

Brett 03:

Brett 04:

Brett 05:

Brett 06:
Brett 07:
Brett 08: Hofer ½ Naumenko

Österreich konnte nun den angestrebten 3.Rang erreichen. Nach wie vor ist es ein Kopf an Kopf rennen. Russland steht seit längerem als Sieger dieser Vorrunde fest. Mit +28!! Hängt dieses Team den Rest der Gruppe um längen ab. Rumänien liegt auf dem 2ten Platz bei 2 offenen Partien und +7. Österreich dahinter mit +6 mit ebenfalls 2 offenen Partien gefolgt von Litauen +8 mit 4 offenen Partien. Viel spannender kann der Verlauf nicht sein. Derzeit ist für diese 3 Länder noch alles möglich. Von Platz 2-4! Daume drücken ist angesagt!

2.7 Memorial „Witold Bielecki“ PR 01

Neue Resultate: keine neuen Resultate

Brett 1:
Brett 2:
Brett 3:
Brett 4:
Brett 5:
Brett 6:

Der Aufstieg ist geschafft. Tolle Leistung unseres Teams! Alles Gute für das Finale.

2.8 IV. Donau-Mannschafts-Cup

Das Österreichische Team hat sich um 2 Plätze verbessert und liegt nun auf dem 11ten.

Brett 01 :
Brett 02 :
Brett 03 : Volovici 0 Rada
Brett 04 :
Brett 05 : Bucur 1 Riemer
Brett 06: Terekhov ½ Flatz

2.9 Thor Lovholt Memorial Teamturnier Finale

Wie bereits berichtet hat unser Team das Finale erreicht. Dieses wurde am 09.03.2013 gestartet. Österreich wird vom gleichen Team vertreten wie in der Vorrunde. Nur die Anordnung der Bretter wurde ein wenig getauscht.

Hier bereits die ersten Resultate:

Brett 01: Kreindl ½ Voronin
Brett 02: Detela ½ Antal
Brett 03: Sanner ½ Vegjeleki
Brett 04: Rihtaric ½ Hechl

2.10 31.ÖFSM

Die Entscheidung ist gefallen! Nachdem Gerald Berghöfer seine ausständigen Partien fast alle gewinnen konnte, steht er als Sieger der 31.ÖFSM fest. Herzliche Gratulation!

Resultat: Kreuz 1 Platz

2.11 Österreichische Seniorenmeisterschaft 2012/2013

Resultate:

Markoja 0 Hipfl

Alois Anreiter liegt derzeit mit 4,5 aus 7 an erster Stelle. Er kann allerdings noch allen weiteren Teilnehmern außer von Markoja Johann eingeholt werden.

2.12 12. Bundesländermannschaftsmeisterschaft

2.12.1 12.BLMM

Resultat: keine neuen Resultate

Hier kämpfen nach wie vor Burgenland, und Tirol um Platz 2. Wenn die Tiroler Mannschaft beide offenen Partien gewinnt wird auch Oberösterreich vom Podest verdrängt.

2.12.2 13.Bundesländermannschaftsmeisterschaft

Nachdem die letzten beiden BLMMs von Vorarlberg gewonnen wurden, warten wir gespannt ob diese Überlegenheit auch in der 13.BLMM sich widerspiegelt

Hier die ersten Resultate:

Brett 02: Hipf ½ Salamon, Rada 1 Hipfl, Hengl ½ Hipfl, Hipfl 0 Stanojevic, Hauser 1 Hipfl, Salamon ½ Holec, Pötz ½ Holec, Holec ½ Hengl; Rada 0 Salamon, Salamon ½ Pötz, Hengl ½ Salamon, Salamon ½ Stanojevic, Rada 1/32 Hengl, Stanojevic ½ Hengl

Brett 04: Kleiser ½ Krimbacher; Murlasits ½ Detela, Detela ½ Moza, Moza ½ Murlasits, Murlasits ½ Kleiser, Kleiser ½ Moza, Flitsch ½ Kleiser

Brett 05: Ponjican ½ Vlasak, Vlasak ½ Jauk; Ponjican ½ Jauk, Vegjeleki ½ Ponjican, Pallitsch ½ Lehnen, Jauk ½ Lins, Jauk ½ Vegjeleki

Brett 06: Bolda ½ Anreiter, Anreiter ½ Kobas, Zsifkovits 1 Lemberger, Lemberger ½ Anreiter

2.13 Fernschachlandesmeisterschaften

2.13.1 5 steirische Fernschachlandesmeisterschaft

Resultat:
Hofer 1 Leitenmüller

2.13.2 1. Kärntner FS-Landesmeisterschaft

Resultate: keine Resultate

2.13.3 2. Tiroler Fernschachlandesmeisterschaft

Resultate:
Jedinger 0 Kreuz

2.13.4 2. Vorarlberger Fernschachlandesmeisterschaft

Resultate: keine Resultate

Hier spitzt sich das Ende zu Sowohl der Führende als auch der Zweitplatzierte haben noch je eine Partie gegen Peter Notegger ausständig. Im Moment sieht alles nach exequo Sieg aus.

2.13.5 2. Salzburger Fernschachlandesmeisterschaft

Resultate:
Hopfgartner 0 Bolda

Die letzte offene Partie entscheidet über den Turniersieg. Quais als Finale ist die letzte Partie zwischen Walter Krimbacher und Herbert Doppelhammer noch offen. Herbert Doppelhammer hat alle seine Partien bis jetzt gewonnen. Walter Krimbacher benötigt einen Sieg um Landesmeister zu werden. Mit Spannung kann man diese Partie auch live verfolgen.

2.12.6 2. Burgenländische Fernschachlandesmeisterschaft

Hermann Galavics führt derzeit mit 5/6 und ist nur noch durch Gerald Berghöfer der derzeit mit 3,5/4 an 2ter Stelle liegt einzuholen.

Resultate:
Somogyi 0 Berghöfer

2.13.7 6. NÖ Fernschachlandesmeisterschaft:

Wolfgang Liedl steht als Sieger dieser Landesmeisterschaft fest. Mit 9,5/12 liegt er uneinholbar in Führung. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg und zur Qualifikation zur 32.ÖFSM. Die weiteren Plätze sind noch heiß umkämpft.

Resultate: keine Resultate

2.13.8 4. Wiener Fernschachlandesmeisterschaft

Resultate:

Haas 1 Brunner R.; Hass ½ Holec; Haas ½ Niese; Markoja 0 Haas

Michael Holec führt im Moment mit 11/16. Er kann nur noch von Peter Steinkellner (9,5/13), Engelbert Liebhart (8,5/12) und Wolfgang Riemer (7/11) eingeholt werden.

2.14 Länderkämpfe: (Zwischenstände)

2.14.1 Australien : Österreich 21,5 : 37,5 (bei 1 offenen Partie)

2.14.2 Rumänien : Österreich 29,5 : 47,5 (bei 2 offenen Partien)

Resultate:

Brett 29: Wiesinger 0 Mihai

2.14.3 Lettland : Österreich 16 : 27 (bei 3 offenen Partien)

Resultate:

Brett 05: Klimakovs ½ Walter G.

Brett 09: Kreindl 1 Gerhards

Brett 22: Auer 1 Bitmanis

2.14.4 Schweden : Österreich 10,5 : 24,5 (33 offene Partien)

Resultate:

Brett 02: Andeer ½ Löschnauer R.

Brett 06: Sandström ½ Salamon

Brett 13: Detela 1 Brandberg

Brett 30: Doppelhammer 1 Oinonen

2.14.5 Schweiz : Österreich 18 : 12 (40 offene Partien)

Resultate:

Brett 01: Mendl ½ Rüfenacht, Rüfenacht ½ Mendl

Brett 08: Niese ½ Oesch

Brett 19: Hechl ½ Achermann

Brett 30: Winges 1 Stummerer

2.15 Kennenlernturniere

KT-04 Kaser ½ Pristernik

2.16 Aufstiegsturniere

2.16.1 M-Klasse-Turnier

Folgende Turniere laufen noch bzw. wurden vor kurzem abgeschlossen:

A-M-39 Nitz 1 Kaufmann

In diesem Turnier steht Gregor Kleiser bereits als Sieger fest! Herzliche Gratulation!!

2.16.2 Offene Klasse

A-O-034 keine neuen Resultate

A-O-035 Budin 1 Fritzer; Gockner ½ Budin

A-O-036 keine neuen Resultate

Kapitel 3 Ausschreibungen nationaler Fernschachturniere

3.1 32.ÖFSM



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND



Oesterreichischer Schachbund
Fachgruppe Fernschach

<http://www.chess.at>; Facebook/Fernschach (Unternehmen)

Ausschreibung zur 32. Österreichischen Fernschachmeisterschaft 2013/2014 (Preisgeldturnier)

Starttermin frühestens 01.09.2013 (Genauer Starttermin ergibt sich nach der Entscheidung der 31.ÖFSM und den laufenden FSLM)

Nennschluss ist der 15.08.2013

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Dieses Turnier wird mit 5 Zügen versetzt live gespielt

Maximale Teilnehmerzahl: 21 Spieler Mindestteilnehmerzahl 9 Spieler

Nenngeld beträgt € 50.- (sollten die freibleibenden Plätze mit Spielern die einen internationalen Titel tragen aufgefüllt werden sind diese Spieler vom Nenngeld befreit – GM, SIM, IM)

Bedenkzeit: 10 Züge 50 Tage

Dieses Turnier zählt zur internationalen Elowertung

Preise:

- Der Sieger erhält € 650.- in bar; der Zweitplatzierte erhält € 400.- in bar; und der Drittplatzierte € 250.- in bar
- Die ersten drei Plätze erhalten je einen Pokal
- Der Sieger erhält einen kostenlosen freien Platz für das nächste darauffolgende Weltmeisterschaftssemifinale und ist berechtigt an der nächsten darauffolgenden Meisterschaft kostenlos teil zu nehmen.
- Der Sieger erhält den Titel ÖFM
- Die beste Partie erhält € 100.- und eine Briefmarke mit Tunc Hamarat als Motiv

Bei Punktgleichheit zählt zuerst die SB-Wertung danach wird der eloschwächere Spieler vorgereicht

Jeder Spieler ist damit einverstanden, dass seine Partie veröffentlicht werden können

Reihung der Qualifikationen:

- Fix qualifiziert ist **der/die Sieger /in der 31.ÖFSM** (der Start der 32.ÖFSM läuft erst nachdem der/die Sieger/Siegerin der 31.ÖFSM feststeht.
- **Die aktuellen Fernschach-Landesmeister/innen** (Start FSLM: 01.04.2012). aus dem jeweiligen Bundesländern (zusätzlich noch die bis zur 31.ÖFSM nicht feststehenden FSLM 2010/2011- Tirol, Salzburg alle anderen standen bereits vor dem Start der 31.ÖFSM fest)
- **Der aktuelle Seniorenmeister** aus der ÖSFSM 7
- Die jeweils **erste/n der Einzelbretter der 12.BLMM** sofern die Gruppe einen Eلودurchschnitt von mindestens 2050 ergibt. (Dieses Kriterium wurde auf allen 6 Brettern erfüllt)
- **Die Sieger/innen von 2 nationalen M-Klasseturnieren** (laufend ab 2010 sofern die Anzahl der maximalen Teilnehmerzahl von 21 bei der 32.ÖFSM nicht überschritten wurde)

- **Der/die Sieger/in von einem nationalen M-GT-Turnier** (laufend ab 2010 sofern die Anzahl der maximalen Teilnehmerzahl von 21 bei der 32.ÖFSM nicht überschritten wurde)
- **Der- oder diejenige der/die einen zweiten Platz bei einem nationalen MGT und einen Sieg in einer M-Klasse-Turnier erreicht haben** (laufend ab 2010 sofern die Anzahl der maximalen Teilnehmerzahl von 21 bei der 32.ÖFSM nicht überschritten wurde)
- **Der- oder diejenige der/die zwei zweite Plätze in nationalem M-GT-Turnieren erreicht hat** (laufend ab 2010 sofern die Anzahl der maximalen Teilnehmerzahl von 21 bei der 32.ÖFSM nicht überschritten wurde)
- **Danach wird die ÖFSM auf maximal 21 Spielern** aufgefüllt mit nationalen oder internationalen Tittel nach folgender Reihenfolge:
GM-Titel der höchste Elowert zuerst danach absteigend
SIM-Titel der höchste Elowert zuerst danach absteigend
IM-Titel der höchste Elowert zuerst danach absteigend
ÖFM der höchste Elowert zuerst danach absteigend
FMK der höchste Elowert zuerst danach absteigend

Bei einer geringeren Teilnehmerzahl als 17 wird das Preisgeld aliquotiert. Auszahlung erfolgt spätestens 6 Wochen nach Abschluss des Turniers.

Reklamationskomitee:

Das Reklamationskomitee besteht aus 3 Personen:

Tunc Hamarat tunc.hamarat@gmx.at
Helmut Flatz h.flatz@aon.at
Wolfgang Riemer wolfgang.riemer@chello.at

Im Fall einer Reklamation gegen eine TD-Entscheidung wird vom Spieler oder von der Spielerin innerhalb von 14 Tagen ab TD-Entscheidung, einer von den drei Mitgliedern des Reklamationskomitees vom Einspruch per Email in Kenntnis gesetzt. Ein Einspruch gegen eine TD-Entscheidung kostet € 50.-. Diese werden bei berechtigtem und zugestimmtem Einspruch wieder rückerstattet.

Nach erfolgtem Einspruch wird Rudolf Hofer (nationaler Fernschachreferent) vom Einspruch informiert. Dieser erteilt die Aufforderung an denjenigen oder derjenigen welche/r den Einspruch getätigt hat, mit der Aufforderung der Reklamationsbeitrages zu bezahlen. Diese muss innerhalb von 7 Tagen auf dem Fernschachkonto einlangen. Erst dann ist der Einspruch zur Bearbeitung freigegeben. Nach dem Einlangen des Reklamationsbeitrages, hat das Reklamationskomitee 14 Tage Zeit eine Entscheidung zu treffen. Nach erfolgter Entscheidung informiert das Mitglied welches auch vom Spieler oder der Spielerin informiert wurde sowohl den TD, den Spieler oder die Spielerin und den nationalen Fernschachreferenten. Wenn dem Einspruch stattgegeben wird, wird der einbezahlte Reklamationsbeitrag rückerstattet. Gegen die Entscheidung des Reklamationskomitees kann kein Einspruch erhoben werden.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Mit der Anmeldung zu diesem Turnier hat man diese Ausschreibung verstanden und ist mit dieser ausnahmslos einverstanden!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Änderungen in der Ausschreibung vorbehalten!

ÄNDERUNG DER AUSSCHREIBUNG

3.2 Ausschreibung 1. Österreichischer Schnellfernschachcup (Internationale Ausschreibung)



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Ausschreibung 1. Österreichischer Schnellfernschachcup (Internationale Ausschreibung)



Starttermin 01.12.2013 / kein Ende vorgegeben

Nennschluss: 15.11.2013

Gespielt wird am **ICCF-Webserver** oder am **BDF-Server** (entscheidet sich nach dem ICCF-Kongress in Polen im Juli 2013) Live 5 Tage versetzt

Nenngeld beträgt € 5.- Nur Einfachnennungen möglich

Bedenkzeit: 10 Züge 15 Tage (Urlaubstage mit 15 Tagen/Kalenderjahr begrenzt)

ELO-Wertung: Die Partien werden nicht gewertet

Spielberechtigt: alle Spieler und Spielerinnen (auch aus dem Ausland)

Teilnehmeranzahl: mindestens 32 Spieler/Spielerinnen. Um keine ungeraden Partieanzahlen pro Runde zu erhalten müssen folgende Spieleranzahlen erreicht werden: 32; 64; 128 usw.

Die Runden beginnen immer alle gleichzeitig!

Preise:

Bei 32 Teilnehmern	€ 100.- für den Sieger	€ 50.- für den 2ten Platz
Bei 64 Teilnehmern	€ 200.- für den Sieger	€ 100.- für den 2ten Platz
Bei 128 Teilnehmern	€ 300.- für den Sieger	€ 150.- für den 2ten Platz



Bei 256 Teilnehmern	€ 500.- für den Sieger	€ 250.- für den 2ten Platz
Bei 512 Teilnehmern	€ 1000.- für den Sieger	€ 500.- für den 2ten Platz

Außerdem: Der/Die Sieger/in sofern er/sie Österreichische/r Staatsbürger/in ist, auch die Qualifikation für die nächste Österreichischen Fernschachmeisterschaft und den Titel Österreichische/r Fernschachmeister/in (ÖFM)

Anmeldungen bitte an: Rudolf Hofer fernschach@chess.at

Ablauf:

Gespielt werden gleichzeitig 3 Partien gegen den/die zugeloste/n Gegner/in. Eine/r spielt 2 Partien mit Weiß und eine mit Schwarz. Der/Die andere daher klarerweise 1 Partie mit Weiß und 2 Partien mit Schwarz. Der/Die Sieger/in dieser drei Partien steigt in die nächste Runde auf. Bei Punktegleichheit steigt der/die Spieler/Spielerin auf welcher zweimal mit Schwarz gespielt hat.

Die Zulosung erfolgt beim Fernschachtreffen am (Termin noch offen). Auslosung erfolgt aus einem gemeinsamen Topf ohne auf die Elozahl zu achten. Es wird nur die erste Runde ausgelost. Der/Die erste der gezogen wird ist auch der/diejenige der/die zweimal Weiß hat. Jede weitere ergibt sich anhand der Reihung. Z.B.:

Partie 1

Spieler 1 (2xWeiß)

Spieler 2 Sieger Partie 1

Partie 2

Spieler 3 (2xWeiß)

Spieler 4 Sieger Partie 2

Sieger

Partie 3

Spieler 5 (2xWeiß)

Spieler 6 Sieger Partie 3

Sieger

Partie 4

Spieler 7 (2xWeiß)

Spieler 8 Sieger Partie 4

Sieger

Finale

Partie 5

Spieler 9 (2xWeiß)

Spieler 10 Sieger Partie 5

Partie 6

Spieler 11 (2xWeiß)

Spieler 12 Sieger Partie 6

Sieger

Partie 7

Spieler 13 (2xWeiß)

Spieler 14 Sieger Partie 7

Sieger

Partie 8 Sieger
Spieler 15 (2xWeiß)
Spieler 16 Sieger Partie 8

Jede Runde wird gleichzeitig gestartet. Welcher Spieler in Runde 2 und in den weiteren Runden 2x mit Weiss spielt wird am (Termin noch offen) ausgelost.

Sollten sich Zwischenteilnehmeranzahlen ergeben, werden zwei Turniere gleichzeitig gestartet. Z.B.: 102 Teilnehmer: Ein Turnier mit 32 und eines mit 64. In einem solchem Fall werden die Turniere nach der Reihenfolge der eingehenden Meldungen bestückt. Reklamationen gegenüber der Auslosung sind ausgeschlossen.

Alle Teilnehmer sind damit einverstanden, dass die Partien veröffentlicht werden (Schach-Aktiv, Newsletter usw.)

3.3 Kennenlernturniere

Für alle die noch nie, oder zumindest 5 Jahre an keinem Fernschachturnier teilgenommen haben, gibt es nun die Möglichkeit kostenlos an einem Kennenlern-Turnier teilzunehmen! Diese mit geringerer Bedenkzeit laufenden „Kennenlernturniere“ starten laufend sobald sich 3 Spieler gemeldet haben.
Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Anzahl der Teilnehmer: 3 (somit spielt jeder 2 Partien)
Start: sobald 3 Spieler gemeldet sind

Dieses Turnier wird mit 5 Zügen versetzt live gespielt

Nenngeld : keines

Bedenkzeit: 10 Züge 30 Tage
Dieses Turnier zählt zu keiner Elowertung

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.4 O-Klasse (Offene Turnierklasse): ELO bis 1900

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF
Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge
Starttermin: laufend sobald 5 Nennungen eingehen

Nenngeld: € 8.-
Teilnehmeranzahl: 5 Spieler
Gewinner einer offenen Klasse steigen in die Meisterklasse auf.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.5 M-Klasse (Meister Turnierklasse): ELO ab 1901

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF
Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 5 Nennungen eingehen

Teilnehmeranzahl: 5 Spieler
Nenngeld: € 8.-

Gewinner dieser Meister-Klasse erreichen eine halbe Qualifikation für die österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft
Der letztplatzierte steigt in die offene Turnierklasse ab.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Zählt zur internationalen Elowertung

3.6 M-GT-Klasse (Meister Turnierklasse): ELO ab 1901

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 9 Nennungen eingehen

Teilnehmeranzahl: 9 Spieler
Nenngeld: € 15.-

Gewinner dieser Meister-Klasse erreichen eine Qualifikation für die österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft
Der letztplatzierte steigt in die offene Turnierklasse ab.

Zählt zur internationalen Elowertung

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.7 Länderkämpfe

3.7.1 Länderkampf gegen Deutschland

Auf Einladung des deutschen Fernschachverbandes startet ein Länderkampf gegen Deutschland am 15.01.2014
Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin 15.01.2014

Nennschluss 01.01.2014

Brettanzahl: 50 – 75 (Double Round)

Partien zählen zur internationalen Fernschachelowertung

Sollten mehr Anmeldungen als die benötigten Spieler/innen eintreffen wird nach der Elozahl aufgestellt unabhängig wann die Nennung erfolgt. Allerdings werden Fernschachneulinge bevorzugt!

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Um einen Überblick zu erhalten wer sich bereits wo angemeldet hat, gibt es auf der Fernschachhomepage unter Ausschreibungen auch den Link Anmeldestatus. Hier sind alle Nennungen namentlich genannt aufgelistet.

Kapitel 4 Final-Turniere ohne österreichische Beteiligung

4.1 25 WM-Finale

Herzliche Gratulation an den neuen Weltmeister! GM Finocchiaro Fabio. Mit +5 ist er nun uneinholbar 1ter!!

4.2 XVI Teamolympia-Finale

Die Tschechische Republik baute die Führung deutlich aus. Mit +15 liegt sie mit großem Vorsprung vor Deutschland +8 und Israel +3 Trotzdem ist das Finale noch lange nicht entschieden! Dafür sind noch zu viele Partien offen.

4.3 XVIII Teamolympiade Finale

Derzeit keine nennenswerten Veränderungen

Kapitel 5 Internationale Turnierausschreibungen

5.1 6ter Veterans Cup



Announcement

Sixth ICCF Veteran's World Cup

The ICCF Congress in Bulgaria in 2008 decided that, following the great popularity of the first tournament amongst older players, new Veteran's World Cups would be started every year. The German Organisation Deutscher Fernschachbund (BdF) offered to organise the 6th VWC tournaments on behalf of ICCF working in collaboration with ICCF. Special trophies will be provided by the BdF to ICCF for winners of each tournament.

The first stage of the 6th ICCF Veteran's World Cup will start on 1st September 2013. As with the previous VWCs, the event will be organised in three stages, which will allow several players from each group stage to advance to the Semi-finals and Final. The number of promotions will depend on total entries received, but it is envisaged that groups at each stage will comprise of 13 players (12 games) played by webserver with a rate of play of 10 moves in 40 days. Playing time in each stage will be 18 months, with a fixed closing date specified at the outset.

ICCF Veteran's World Cups are open to all players who are 60 years old or more at the start date of the tournament. Although the number of preliminary groups which each player may enter is unlimited, no player will qualify for more than two Semi-final groups or more than one place in the Final.

Players may enter through their National Federations (contact MF for amount of the entry fee) or, where eligible, via the ICCF Direct Entry system.

Entries via National Federations should contain player's name, date of birth, Email address, ICCF ID and current rating and should be forwarded by email to the Tournament Organiser Wilhelm Moedl (email: bdf-wm@t-online.de), to reach him before 1st August 2013. It would be appreciated if Federations send entries "as received" and not delay them until closing date. Closing date for Direct Entries will also be 1st August 2013.

All veteran chess players are heartily invited to enter this tournament, both for the enjoyment of games and friendly contact/communication with senior players around the World. Member Federations are asked to give the tournament wide publicity to their veteran players.

Dr. Uwe Staroske
President of the
German CC-Federation
Deutscher Fernschachbund

Andrew Dearnley,
ICCF NonTitle Tournament
Commissioner

Frank Geider.
World Tournament
Director

Tournament organizer: Andreas Bartsch, Wilhelm Moedl, Hartmut Höbel, Thomas Schwetlick, Uwe Staroske

5.2 M-Klasseturniere sowohl Eu- oder Weltweit

Wer darf spielen? Internationale Elozahl +2100, 1. Platz eines H-Klasse-Turniers (E-Mail oder Brief). Turniersieger eines M-Klasse-Turniers sind für die Vorrunde der Weltmeisterschaft qualifiziert.

Gruppengröße: **11 Spieler**

Nenngeld: **EUR 14.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.3 H-Klasse sowohl EU- oder Weltweit

Wer darf spielen? Internationale ELOzahl 1900+, 1. Platz eines Open-Klasse-Turniers
Turniersieger eines H-Klasse-Turniers steigen in die M-Klasse auf.

Gruppengröße: **7 Spieler**

Nenngeld: **EUR 8.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.4 Offene-Klasse sowohl EU- oder Weltweit

Wer darf spielen? Jeder. Keine Qualifikation notwendig. Turniersieger eines Offenen-
Klasse-Turniers steigen in die H-Klasse auf.

Gruppengröße: **7 Spieler**

Nenngeld: **EUR 8.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.5 Internationale NORMEN-Turniere:

5.5.1 Meister Norm Turniere

Wer darf spielen? Fixierte internationale ELOzahl +2300, nicht fixierte internationale
ELOzahl +2350. Hier können Titelnormen erreicht werden.

Gruppengröße: **13 Spieler**

Nenngeld: **EUR 35.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.5.2 Großmeister Norm Turniere

Wer darf spielen? Fixierte internationale ELOzahl +2450 (>29 gewertete Spiele) der
letzten ICCF ELOliste Nicht fixierte internationale ELOzahl +2500 (>11 gewertete
Spiele) der letzten ICCF ELOliste

FIDE ELOzahl von 2500 der letzten FIDE ELOliste

Gruppengröße: **13 Spieler**

Nenngeld: **EUR 45.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.6 Thematurniere:

Eine bestimmte Zuganzahl ist vorgegeben. Sie spielen gegen jeden Gegner zwei Partien (4-6 Spieler). Die Thematurniere werden in der Regel vom Weltfernschachbund (ICCF) ausgeschrieben und werden nicht ELO gewertet. Aktuelle Thematurnierangebote des ICCF können aus dem monatlichen, [nationalen FS-Bericht](#) oder direkt aus der [ICCF Homepage](#) entnommen werden oder werden über die ÖSB-FS Mailing-Liste verschickt.

Wer darf spielen? Jeder. Keine Qualifikation notwendig. Spiele werden NICHT zur internationalen Elowertung herangezogen.

Nenngeld: **EUR 14.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.6.1 Sicilian, Moscow Variation, B51-2

1. 5254 3735 2. 7163 4746 3. 6125

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird per Post

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Nennschluss: 15.September 2013

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.6.2 Cigorin Defence, D07

1. 4244 4745 2. 3234 2836

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird per Post

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Nennschluss: 15.September 2013

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.6.4 Larsen Opening, A01

1. 2223

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am ICCF-Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Nennschluss: 01.September 2013
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.6.5 Nimzoindian - Rubinstein System, E53-9

1. 4244 7866 2. 3234 5756 3. 2133 6824 4. 5253 5878 5. 6143 4745 6. 7163 3735 7. 5171

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Nennschluss: 15.Oktober 2013
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.6.6 Sicilian - Portsmouth Gambit, B30

1. 5254 3735 2. 7163 2836 3. 2224
Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Nennschluss: 01.Dezember 2013
Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

Kapitel 6 Fernschachtreffen

Adresse:
Gasthof Hofwirt GmbH
Steinhaus 15
4641 Steinhaus
Homepage: <http://www.hofwirt-grabner.at/index.php>

Protokoll zum Fernschachtreffen am 04.05.2013 in Wels



Teilnehmer von links nach rechts: Hermann Galavics, Manuel Mendl, Wilfried Spiegel, Tunc Hamarat, Rudolf Hofer, Wolfgang Riemer, Karl Huber, Bruno Stadler, Helmut Flatz, Klaus Rogetzer

1.) Begrüßung durch Rudolf Hofer

Derzeit sind genau 200 aktive Fernschachspieler in der aktuellen ICCF-Fernschacheliste angeführt. Das ist ein Zuwachs von knappen 40 Spielern innerhalb eines Jahres.

Kontostand beträgt im Moment € 2693.-. Davon sind noch Pokale für die 31.ÖFSM, 8.ÖSFSM, 2.OÖ-Landesmeisterschaft und 13.BLMM zu bezahlen. Somit haben wir ein recht ansehnliches Polster. In der 32.ÖFSM wird es um Preisgeld gehen. Insgesamt um € 1300.-. Für die 33.ÖFSM wird daher ein höheres Preisgeld möglich sein.

2.) Wahl zum nationalen Fernschachreferenten

Hier gab es keinen Gegenkandidaten. Rudolf Hofer wurde einstimmig wieder gewählt und hat auch die Wahl angenommen.

3.) Wahl zum ÖICCF-Delegierten

Auch hier gab es keinen Gegenkandidaten. Allerdings hat Tunc Hamarat gebeten einen Nachfolger zu suchen. Er wird so lange diese Position weiterführen bis sich ein Nachfolger gefunden hat. Begründung lag daran, dass ein Weiterkommen mit der derzeitigen ICCF-Führung keinen Sinn macht. Es bewegt sich nichts und es gibt auch keine wirklichen Zukunftsperspektiven, dass sich etwas ändern wird. Eine nochmalige Kandidatur von Tunc Hamarat zum ICCF-Präsidenten steht außer Frage. Eine Teilnahme am nächsten ICCF-Kongress schließt Tunc Hamarat aus privaten Gründen aus.

4.) Berichte aus den Bundesländern

Oberösterreich

Hier wurde die 2.OÖ-Landesmeisterschaft abgeschlossen. Sieger wurde Siegfried Hause, vor Heinz Lejsek und Kurt Häusler. Sonst gibt es keine wesentlichen Änderungen. Leider gibt es nach wie vor keinen offiziellen Referenten. Der OÖ-Schachverband hat nun erstmalig auch das Nenngeld für die 13.BLMM übernommen.

Vorarlberg:

Kleines aber feines Fernschachteam. 10aktive Spieler aber sehr erfolgreich. In der 31.ÖFSM wurden die Plätze 3,4 und 6 belegt. Außerdem wurden die 11. und 12.BLMM gewonnen. Gerhard Walter erreichte den IM-Titel. In der LM gibt es eine spannende Entscheidung. Möglicherweise gibt es einen Exequo-Sieg von Wilfried Spiegel und Gregor Kleiser. Immer wieder gibt es einen exzellenten FS-Bericht aus Vorarlberg!

Wien

Newsletter ist im Wiener Schachverband sehr gut angekommen. Durch den hohen Einsatz den der Wiener Schachverband derzeit an den Tag legt, ist Wien im Moment die Nummer 1 in Sachen Schach. Wenn der Sieger in der laufenden Fernschachlandesmeisterschaft bis zum Wiener Open feststeht wird wieder versucht die Pokalübergabe dort stattfinden zu lassen. Es gibt auch eine eigene Fernschachseite unter webmaster@chess-vienna.at.

Burgenland

Es sind nur noch 3 Partien in der LM offen. Hermann Galavics kann nur noch durch Gerald Berghöfer überholt werden. In der 13.BLMM konnte ein starkes Team geformt werden. Leider ohne den ÖFSM Gerald Berghöfer. Auf der Homepage erscheinen in regelmäßigen Abständen Fernschachberichte.

Kärnten

Nach wie vor eine kleine Fernschachgemeinde. Die laufende FSLM neigt sich dem Ende zu. Die Mannschaft für die 13.BLMM war zwar schwierig zu organisieren aber es hat geklappt.

Salzburg

Hatte keine Probleme die Mannschaft für die 13.BLMM zu stellen. Hatte mehr Anmeldungen als benötigt. Günther Bolda hat nun endgültig aufgehört.

Das gesamte Fernschachteam möchte sich bei Günther Bolda herzlich für seinen jahrelangen Einsatz für das Fernschach bedanken! Der längstdienende Fernschachreferent hat somit sein Amt zurückgelegt.

Somit möchte ich auch den neuen Fernschachreferenten alles Gute für die Zukunft wünschen. Durch seine Mitgliedschaft im Schachverbandsvorstand wird auch in den Landesverbandssitzungen Fernschach zum Thema gemacht.

Niederösterreich

Die 6te FSLM ist fast beendet. Wolfgang Liedl steht als Sieger fest. In der 31.ÖFSM wird der NÖ Hannes Rada zweiter. In der 12.BLMM wird voraussichtlich der 4te Platz erreicht. Auf der NÖ-Homepage gibt es schon seit längeren einen eigenen Link wo auch

monatlich ein FS-Bericht veröffentlicht wird. Im NÖ-Schachverband ist die Sektion Fernschach gleich gestellt wie alle anderen Spielleiter im Nahschach.

Steiermark

Günther Flitsch hat sein Amt als Fernschachreferent zurückgelegt. Vielen Dank für die hervorragende Arbeit. Unter seiner Führung gab es zwei sehr erfolgreiche Brüder (Rattinger und Hatzl). Seine Nachfolge tritt Rudolf Hofer an.

Tirol

Kein Bericht

ICCF-Delegierter

Tunc Hamarat hat nichts Neues zu berichten. Es tut sich im Moment in der ICCF gar nichts. Keine Nachrichten keine Verbesserungen. Da er diesen Stillstand nicht „zu sehen“ will möchte er auch als ICCF-Delegierter zurücktreten. Bis ein neuer gefunden ist wird er allerdings dieses Amt noch ausüben. Am Kongress im Juli wird er nicht teilnehmen.

Fernschachturniere

Der Cup so wie er jetzt ausgeschrieben ist wird beim ICCF-Kongress vorgelegt. Sollte es hier zu einer Einigung kommen werden wir dieses Turnier am bdf-Server veranstaltet. Das ok vom bdf habe ich schon erhalten.

Zusätzlich wird ein Einladungsturnier ausgearbeitet. Vorschläge bitte an meine Emailadresse fernschach@chess.at Ziel soll es sein unseren Spielern die Möglichkeit zu bieten höhere Titelnormen zu erreichen.

32.ÖFSM

Hier wurde ein Regelkomitee gebildet. Dieses Reklamationskomitee wird gebildet aus Helmut Flatz, Wolfgang Riemer und Tunc Hamarat. Es hat die Aufgabe, wenn gegen eine Entscheidung des TDs innerhalb von 14 Tagen Berufung eingelegt wird, entscheidet dieses Komitee innerhalb von 14 Tagen ob die Entscheidung des TD richtig ist oder nicht. In dieser Zeit wird die Partie vom TD angehalten. Die Bedenkzeit läuft erst nach der Entscheidung des Regelkomitees weiter. Die Protestgebühr gegen die Entscheidung des TDs liegt bei € 50.- . Wenn dem Einspruch stattgegeben wird, geht die Protestgebühr wieder an den Spieler zurück. Das Reklamationskomitee tritt erst in Kraft wenn die Protestgebühr am Fernschachkonto eingelangt ist. Für die Überweisung hat der Spieler 7 Tage Zeit ab dem Tag des Einspruches.

Ehrungen und Pokalübergabe

Klaus Rogetzer wurde der SIM-Title bzw die Urkunde und Medaille übergeben. Wilfried Spiegel übernahm die Pokale für den Gewinn der 12.BLMM

Allgemeines

Die Pokale für die FSLM werden von den BL selbst organisiert und verteilt.
Nächstes Treffen: Samstag 7.12.2013 in Niederösterreich Tullnerbach



Für den Inhalt verantwortlich

SIM Rudolf Hofer

Email: fernschach@chess.at

FS-Homepage: www.chess.at/Schachsport/Fernschach

Facebook unter Fernschach Unternehmen

Gerichtsstand Graz